

# Buntes Bentheimer Schwein

Arche-Region  
Flusslandschaft Elbe



## Verbreitung

Die Tiere sind in der Grafschaft Bentheim und in Niedersachsen verbreitet. Einzelbestände gibt es bundesweit.

## Zuchtgeschichte

Die Rasse entstand um 1840 aus Kreuzungen norddeutscher Landschweine und englischer Rassen wie dem Berkshire. Besonders beliebt war das Bentheimer Schwein bei den Bewohnern der Stadtrandgebiete im Ruhrgebiet. In den 1960er Jahren wurden die Bunten Bentheimer von fettarmen modernen Schweinerassen weitgehend verdrängt. Dem Engagement des Züchters Schulte-Bernd aus Isterberg/Wengsel ist es zu verdanken, dass die Bunten Bentheimer nicht ausgestorben sind. Ihm gelang es, seine Tiere in einem Zuchtbuch in einem größeren genetischen Abstand zu anderen Rassen weiterzuzüchten, als diese zueinander aufwiesen. So konnte sich bundesweit ein kleiner Bestand entwickeln. Die Rasse jedoch ist immer noch extrem bedroht. Seit 2003 ist der Verein zur Erhaltung des Bunten Bentheimer Schweines darum bemüht, den vorhandenen Bestand zu sichern und weiter auszubauen.



## Kennzeichen

Das Bunte Bentheimer ist ein mittelrahmiges, langgestrecktes, frühreifes Landschwein mit Schlappohren. Auffallend sind die unregelmäßigen schwarzen Flecken auf weißem oder grauem Grund.

## Besondere Eigenschaften

Die Rasse ist stressresistent, langlebig, weidetauglich und widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse.

Gleichzeitig verfügt die Rasse über eine hohe Fruchtbarkeit und ein ruhiges Temperament. Sie sind gute Futtermittelverwerter mit ausgezeichneter Fleischqualität und hervorragendem Aufzuchtvermögen. Die Ferkel sind frühreif und gut bemuskelt.

## Aktueller Bestand

2011 gab es noch 54 reinrassige Eber und 238 Sauen.

## Gefährdungsgrad

Kategorie I Extrem gefährdet, laut Roter Liste der bedrohten Nutzierrassen in Deutschland.

Gefährdete Nutzierrassen ein erhaltenswertes Kulturgut



Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.